

Verehrte Leser, sehr geehrter Leser,

Weihnachten rückt unaufhaltsam näher, Anreiz und Verführung, das christliche Fest zu einer säkularisierten Geschenkgorgie in trauem Lichterglanz umzuwerten, sind stärker denn je. Als Musikfreund sieht man sich einem Angebot an neuen Plattenveröffentlichungen gegenüber, wie es bunter und attraktiver wohl noch niemals vorgelegen hat. Die Attraktivität beruht dabei nicht allein auf Berühmtheit und Bedeutung der eingespielten Werke und Interpreten-Namen, sondern auch darauf, daß viele der interessantesten Platten als preisgünstige Sonderangebote auf den Markt gekommen sind. Die Subskriptionswoge hat in diesem Jahr eine ungeahnte Breite und Höhe, und es versteht sich, daß die Redaktion es in diesen Wochen als eine ihrer Hauptaufgaben angesehen hat, diese Neuerscheinungen noch innerhalb der Subskriptionsfristen und möglichst noch vor Weihnachten kritisch Revue passieren zu lassen. Zu einem guten Teil ist uns dies gelungen. Nachdem schon im November-Heft die beiden neuen Missa-solemnis-Aufnahmen besprochen wurden, finden Sie in diesem Heft ein knappes Dutzend weiterer Rezensionen von Neuheiten „außer der Reihe“, darunter Berichte über den neuen amerikanischen „Lohengrin“, die Beethoven-Sonaten mit Kempff und die Mozart-Konzerte mit Ingrid Haebler. Andere Aufnahmen — unter ihnen Böhms „Tristan“, Bernsteins „Falstaff“ und Klemperers „Don Giovanni“ — sind von den Firmen zu spät geliefert worden, um noch in diesem Heft mit der gebotenen Akribie rezensiert werden zu können. Bedauerlich, aber nicht zu ändern; doch ist es hoffentlich ein Trost, daß wir auch sie noch innerhalb der Subskriptionszeit vorstellen werden.

Vom weihnachtlichen Sonderangebots-Potpourri nun zu neuen Weihnachtsplatten! Die Skala reicht auch diesmal wieder von Kitsch bis Kunst und von ganz alt bis ganz neu. Das häßliche Extrem zeigt eine Philips-Single, auf der Marlene Dietrich den Versuch unternimmt, uns ein neues musikalisches Festgefühl zu beschern. Herausgekommen sind zwei ganz gewöhnliche Schnulzen — mit passablen Texten, aber Melodien und Arrangements aus plattestem Schlager-Tiefeland. Wenn man sich dann daran erinnert, daß nach Billy Graham die „Entertainer“ den Charakter eines Volkes reflektieren...

Was es im übrigen an neuen Aufnahmen zum Fest gibt, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Eine Platte ist dort noch nicht erwähnt, weil sie erst ganz kurz vor Redaktionsschluß fertig war, Polydors „Weihnachtsmusik“ mit Wunderlich, Prey und Quadflieg. Daher hier ein Wort über sie: Es ist eine Platte geworden, die populäres Staraufgebot mit geschmackvoll arrangierter Mischung aus Weihnachtsgeschichte, Weihnachtsliedern und pastoralen Instrumentalsätzen koppelt und an der bis auf das etwas opernhafte Pathos Preys nichts auszusetzen ist — eine würdige Erinnerung an den frühverstorbenen Wunderlich zugleich.

Ein frohes Fest wünscht Ihnen
Ihre fono forum-Redaktion

In diesem Heft

Ingo Harden	626	Weihnacht 66 Neue Schallplatten zum Fest
	627	Außer der Reihe
Friedrich Herzfeld	628	Der vollendete Ring Die neue „Walküre“ unter Georg Solti
	630	Streiflichter
Ingo Harden	632	„Glückes genug“ Beethovens Klaviersonaten in einer neuen Interpretation durch Wilhelm Kempff
To Burg	633	Nathan Milstein
Peter Mario Katona	635	Martti Talvela Ein fono forum-Porträt
Heinz Ohff	637	Schubert mit Sonnenblume oder: Der gekrönte Geza Anda Ein Stoßseufzer über die Gestaltung unserer Plattenhüllen
Guillermo Knepler	639	Argentinien prämiert Platten
Ekkehart Kroher	639	Pablo Casals 90 Jahre alt
Rainer Blome	640	Jazz mit großen Namen
	642	Was beschäftigt die anderen?
	643	fono forum-Schallplattenkritik
	644	Plattenbestseller des Monats
	655	Neuheiten im Repertoire
Karl Schumann	663	Mystiker der Weltangst Zweiter Bericht über die Sinfonien Gustav Mahlers
Norman Smith	664	Carnegie Hall: Ein Denkmal für die Musik
	666	Kurz notiert
	667	Die Schallplatte in der UdSSR
Peter Lux	670	Der verbesserte Fernsehton
Peter Lux	670	Zwei Plattenspieler der Spitzenklasse Braun PS 1000, Thorens TD 124 II
	672	Technische Meldungen
Werner Ratzki	675	TFM 300 - ein Tuner von Fisher
	676	Wir lasen für Sie